

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR DIE NUTZUNG DER LERNPLATTFORM

Informationen zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Teilnehmerdaten nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Liebe Teilnehmer*innen,

gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung Ihres Seminars/ Lehrgangs informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Information zu Kenntnis.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
Telefon 06131 206913
Telefax 06131 206969
info@lzg-rlp.de
www.lzg-rlp.de

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
- Der Datenschutzbeauftragte -
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
Telefon 06131 206913
Telefax 06131 206969
datenschutz@lzg-rlp.de

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), sofern diese für die Durchführung des Seminars/Lehrgangs erforderlich sind. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Art. 7 DSGVO.

Mit Ihrer Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung Ihres Seminars/Lehrgangs ist die Rechtmäßigkeit der Weitergabe Ihrer Daten gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzhinweise).

Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO, verarbeiten wir nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 Lit. a.

Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Verwendungszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten sowie zur Abwehr und Geltendmachung von Rechtsansprüchen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Gegebenenfalls werden wir Sie unter Angabe des berechtigten Interesses gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgegeben ist.

4. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die mit dem Zweck der Erhebung (Durchführung Ihres Seminars/Lehrgangs) in Zusammenhang stehen. Dies betrifft die folgenden Daten:

- Anmelde-name*
- Kennwort*
- E-Mail-Adresse*
- Vorname*
- Nachname*
- Stadt
- Land
- Geburtsdatum*

Die mit * gekennzeichneten Daten sind Pflichtangaben, die in jedem Fall angegeben werden müssen.

Des Weiteren können, je nach belegtem Lehrgang, die folgenden Daten zusätzlich erhoben werden:

- Die Einschreibung in Kurse
- Die Aktivitäten in den Kursen (Inhalte ansehen, Fragen beantworten)
- Das Erlangen von Zertifikaten / Teilnahmebescheinigungen in den Kursen

Über die in der Anmeldung angegebenen, teils automatisch anfallenden, teils vom Nutzer zusätzlich eingegebenen Informationen hinaus protokolliert die der Lernplattform zugrunde liegende Software "Moodle" in einer Datenbank, zu welcher Zeit welche Nutzer*innen auf welche Bestandteile der Lehrangebote bzw. Profile anderer Nutzer*innen zugreifen. Protokolliert wird ferner unter anderem je nach Ausgestaltung des einzelnen Lehrangebots, ob Teilnehmer*innen gestellte Aufgaben erledigt, ob und welche Beiträge sie in den eventuell angebotenen Foren geleistet, und ob und wie sie in Workshops mitgewirkt haben.

5. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Einschreibung in Seminare/Lehrgänge bzw. bei Ihrer Anmeldung im Lehrgangportal, von Ihnen erhalten.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten können ggf. in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet werden. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Internetdiensteanbieter.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Lottogesellschaften im Rahmen der von ihnen durchgeführten Kursen
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragserfüllung unmittelbar erforderlich ist, wie z. B. Kooperationspartner

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Anmeldung im Portal bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke (Durchführung Ihres Seminars/Lehrgangs).

Aktivitätsdaten (wie Lehrgänge/Seminare, an denen Sie teilgenommen haben), werden 6 Monate aufbewahrt. Erlangte Zertifikate und Abschlüsse werden 12 Monate aufbewahrt.

Darüberhinausgehende gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben hiervon unbenommen. Sollten gesetzliche Vorgaben die Aufbewahrung Ihrer Daten über die genannten Zeiträume fordern, werden Ihre Daten erst nach Ablauf dieser Zeiträume gelöscht.

9. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Da die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzinformation).

WIDERSPRUCHSRECHT

SOWEIT DIE VERARBEITUNG IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN NACH ART. 6 ABS. 1 LIT. F DSGVO ZUR WAHRUNG BERECHTIGTER INTERESSEN ERFOLGT, HABEN SIE GEMÄß ART. 21 DSGVO DAS RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, JEDERZEIT WIDERSPRUCH GEGEN DIE VERARBEITUNG DIESER DATEN EINZULEGEN. WIR VERARBEITEN DIESE PERSONENBEZOGENEN DATEN DANN NICHT MEHR, ES SEI DENN, WIR KÖNNEN ZWINGENDE SCHUTZWÜRDIGE GRÜNDE FÜR DIE VERARBEITUNG NACHWEISEN. DIESE MÜSSEN IHRE INTERESSEN, RECHTE UND FREIHEITEN ÜBERWIEGEN, ODER DIE VERARBEITUNG MUSS DER GELTENDMACHUNG, AUSÜBUNG ODER VERTEIDIGUNG VON RECHTSANSPRÜCHEN DIENEN.

ZUR WAHRUNG IHRER RECHTE KÖNNEN SIE SICH UNTER DEN IN ZIFFER 1 ANGEgebenEN KONTAKTDATEN AN UNS WENDEN.

10.ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über die Teilnahme in einem Seminar/Lehrgang erfolgt freiwillig. Wir können eine Entscheidung im Rahmen dieser Maßnahmen jedoch nur treffen, sofern Sie solche personenbezogenen Daten angeben, die für die Durchführung eines Seminars/Lehrgangs erforderlich sind.

11.AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Zur Begründung, Erfüllung oder Durchführung der Seminare/Lehrgänge nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren bzw. Ihre Einwilligung einholen, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.